

## Bündnis 90/DIE GRÜNEN Stadtratsfraktion

Grüne Stadtratsfraktion\* Mathildenstr. 24 \* 90762 Fürth

**Direktorium  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Thomas Jung**  
- Rathaus -  
90744 Fürth

OBERBÜRGERMEISTER		
29. AUG. 2008		
DIPM	DIVZ	90762 Fürth
BMPA	GST	z.w.V.
Ref. A	Ref. I	m.d.B. um Stellungnahme/Rückspr.
Ref. II	Ref. III	bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen
Ref. IV	Ref. V	bitte Antwort vor Absendung vorlegen
Ref. VI	Ref. VI	Termin

Brigitte Dittrich  
Tel.: 75 41 74  
bruldimo@t-online.de  
Waltraud Galaske  
Tel.: 76 29 74  
galaske@gmx.de  
Harald Riedel  
Tel.: 7876333  
Harald.Riedel@gruene-fuerth.de  
Dagmar Orwen  
Tel.: 73 29 03  
Dagmar.Orwen@web.de

**Büro:**  
Mathildenstr. 24 \* 90762 Fürth  
Tel.: 0911-74 52 72  
Fax: 012125- 25130628  
info@gruene-fuerth.de

Fürth, den 25.8.2008

### Antrag zur Stadtratssitzung am 24.09.2008: Unterirdischer Kanalvortrieb zum Erhalt des Baumbestandes

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

#### Wir beantragen,

- den Kanal zur Anbindung der Vacher Kläranlage an die Fürther Kläranlage im noch zu verlegenden Abschnitt südlich der Bahnlinie mit ortsbildprägenden Eichen, nicht in offener Bauweise sondern im unterirdischen Vortrieb bis zur Kläranlage zu verlegen.
- zu Prüfen, welche Auswirkungen auf die Gesamtkosten der Baumaßnahme ein unterirdischer Vortrieb in diesem Bereich hat.
- keinen Baubeginn vor Beschlussfassung im Stadtrat.
- weiterhin zu prüfen, ob eine Kanalverlegung in die Spitzwiesenstraße, welche parallel zur geplanten Trasse verläuft, möglich ist.
- bei künftigen Baumaßnahmen dem Baumschutz höchste Priorität einzuräumen

#### Begründung:

Wie wir aus der Zeitung erfuhren liegt dem Tiefbauamt ein Vorschlag der Baufirma vor, zu einem unterirdischen Kanalvortrieb. Wir drücken unser Befremden darüber aus, warum dies nicht von Anfang an so geplant wurde, um die mächtigen Eichen zu erhaltenen.

Die genannten Mehrkosten von 60.000 Euro, fallen bei den Gesamtkosten der Maßnahme von mehreren Millionen Euro wenig ins Gewicht. Außerdem scheint es möglich zu sein (lt. Bericht der FN im Gespräch mit Herrn Pirkl) dass ein Teil der Mehrkosten durch die eingesparte Wiederherstellung des Fuß- und Radweges kompensiert wird

Wir mussten feststellen, dass durch den Kanalbau nördlich der Bahnlinie drei Großbäume in der Vegetationsperiode gefällt wurden und im Baustellenbereich der Abstand der Schutzzäune um viele Bäume zu gering war, so dass jetzt schon Schäden im Bereich der Baumkronen sichtbar sind..

Mit freundlichen Grüßen

  
Brigitte Dittrich  
Fraktionssprecherin

Waltraud Galaske  
Stadträtin

Harald Riedel  
Stadtrat

Dagmar Orwen  
Stadträtin  
**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

**Grüne**